



## Gewerkschaft im Studium?!

12 gute Gründe, warum es sich gerade im Studium lohnt,  
die IG BCE an der Seite zu haben.



Foto: © Friday/Fotolia.com

## Gewerkschaft im Studium?!

**12 gute Gründe, warum es sich gerade im Studium lohnt, die IG BCE an der Seite zu haben.**

### 1. ... weil ich Tipps und Unterstützung beim Berufseinstieg bekomme ...

Die IG BCE kennt sich in den Betrieben ihrer Branchen aus. Durch ihre **Kontakte zu Betriebsräten, Praktikern aus dem eigenen Beruf und Personalverantwortlichen** kann sie praktische Einblicke in das eigene Berufsfeld vermitteln. Die Infos aus der Berufspraxis helfen bei der Orientierung auf den künftigen Job, bei der Ausgestaltung des Praktikums und dabei, sich im Arbeitsleben nicht über den Tisch ziehen zu lassen. Hierzu bieten wir **Informationen zu Einstiegsgehältern, Tarifen und Arbeitsbedingungen**.

### 2. ... weil ich mit der IG BCE etwas lernen kann ...

Als Mitglied kannst du **an den Seminaren der IG BCE kostenlos teilnehmen**.

Gerade im verkürzten Studium durch die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge kommen wichtige Zusatzqualifikationen häufig zu kurz. Wir bieten spezielle Seminare, um inhaltlich über den Tellerrand hinauszuschauen, sich ganz praktisch auf die künftige Berufstätigkeit vorzubereiten und das Studium besser bewältigen zu können. Dazu gehören auch Trainings zu Lernstrategien und Exkursionen in die Betriebe.

### 3. ... weil wir uns gegenseitig bereichern können ...

Die Stärke der IG BCE besteht in ihrem **Netzwerk**: Alle steuern etwas bei und alle können dabei etwas von an-

deren lernen. Auch deine Erfahrungen und Kompetenzen sind hier gefragt und können anderen weiterhelfen. Bringe sie in unser Netzwerk ein und unterstütze Mitstudierende, Kolleginnen und Freunde.

### 4. ... weil ich an jeder Hochschule lernen kann, wie ich ein Unternehmen gründe, aber nirgends gesagt bekomme, welche Rechte ich als Arbeitnehmer(in) habe! ...

Für die meisten Studierenden gehört Arbeiten schon zum Studium. Schon allein um dies zu finanzieren. Die IG BCE hat in der ganzen Bundesrepublik Bezirksbüros mit kompetenten Ansprechpartner(inne)n vor Ort. Diese bieten unseren Mitgliedern **Rechtsberatung und Rechtsschutz** in allen Fragen des Arbeits- und Sozialrechts. Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch selbstbewusst im Praktikum oder Nebenjob vertreten.

Zudem können Arbeitsverträge und Arbeitszeugnisse professionell überprüft werden. Darüber hinaus ist die IG BCE Teil des bundesweiten **Beratungsnetzwerkes »students at work«**, das in vielen Hochschulen bundesweit auf dem Campus vertreten ist.

([www.students-at-work.de/](http://www.students-at-work.de/))

Mit Hochschulgruppen, Hochschulinformationsbüros und Campus Offices bieten die Gewerkschaften kompetente **Informationen vor Ort**.

### 5. ... weil ich neben dem Studium arbeite und mithilfe der IG BCE zusätzliche Urlaubstage und Sonderzahlungen bekommen kann ...

Immer mehr Studierende sind darauf angewiesen, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu erwirtschaften. Wir arbeiten gemeinsam mit den Studierenden an **fairen Arbeitsbedingungen** und **guten Studienbedingungen**, welche die Vereinbarkeit von Studium und Job ermöglichen.

### 6. ... weil ich unabhängige Informationen brauche ...

Unabhängige Informationen haben ihren Preis! Damit die IG BCE in der Lage ist, fundiert auf dem Weg von der Hochschule ins Arbeitsleben zu begleiten und zu beraten, braucht sie Geld. Dafür sind die Mitgliedsbeiträge da. Wobei wir unseren Beitrag nach Leistungsfähigkeit erheben. **Studierende zahlen einen Mindestbeitrag von 1,02 € im Monat**. Das heißt alle anderen Mitglieder der IG BCE zahlen ca. 1% ihres Einkommens und finanzieren damit einen großen Teil der Studierenden-Arbeit der IG BCE mit.

### 7. ... weil Arbeitszeugnis und Arbeitsvertrag meine berufliche Entwicklung prägen und Beratung sich dabei auszahlt ...

Das Unterzeichnen des ersten Arbeitsvertrages stellt meist die erste große Herausforderung dar. Ist dieser erst einmal unterschrieben, lässt sich meist an den Bedingungen nicht mehr viel verändern. Deshalb bieten wir durch **Veranstaltungen und Beratung** die Möglichkeit, sich vor der Unterzeichnung zu informieren und den Arbeitsvertrag auf Stolpersteine hin zu überprüfen.

### 8. ... weil die Gewerkschaften mit einer eigenen Stiftung innovativen Ideen mehr Freiraum verschaffen und ein Studium mit Stipendien ermöglichen ...

Die Hans-Böckler-Stiftung bietet neben den **Stipendien für Studierende** die Optionen **mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Kontakt zu kommen** und andere Wege zu denken. Kritische Seminare und Projekte schaffen Raum für die Erweiterung der eigenen Perspektiven. Die Böckler-Stiftung schafft Fakten für eine faire Arbeitswelt.  
([www.boeckler.de](http://www.boeckler.de))



Foto: Gina Sanders/Fotolia.com

### 9. ... weil sich Gewerkschaften für die Verbesserung meiner Studienbedingungen einsetzen! ...

Wer studiert, will, dass die Hochschulen eine gute Lehre haben und gut ausgestattet sind. **Das Studium soll studierbar, die Anforderungen »schaffbar« sein.** Wir setzen uns gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden für **Qualität im Studium** und **gute Lehr-/Lernbedingungen** ein. Wir wollen, dass das Studium projektorientiert und interdisziplinär ist. Deshalb mischen wir uns in die **Akkreditierung von Studiengängen** ein.  
([www.gutachternetzwerk.de](http://www.gutachternetzwerk.de))

**Studiengebühren lehnen wir grundsätzlich ab**, weil sie die Hürden, ein Studium zu beginnen, vergrößern und den Zwang, neben dem Studium zu arbeiten, erhöhen.

### 10. ... weil das Leben Planbarkeit braucht und Tarifverträge Sicherheit bei Einkommen und Arbeitsbedingungen schaffen ...

Wer studiert hat, muss die Chance bekommen, korrekt bezahlt zu werden sowie seine Kompetenzen in die Gesellschaft und die Arbeitswelt einzubringen. Wir setzen uns gegen die als selbstverständlich geltende Befristung in der Wirtschaft und an den Hochschulen ein. **Mit unseren Tarifverträgen setzen wir Standards**, an denen Du Dich orientieren kannst. Innovative **Ideen brauchen Sicherheit** im Job. Wer diese Sicherheit nicht hat, kann nicht quer denken und wirklich Neues und Nachhaltiges schaffen.

### 11. ... weil gute Arbeit uns Freiräume und Beteiligungsmöglichkeiten schafft und der Weg nach dem Studium nicht in die Leere führen darf ...

**Wir setzen uns für Gute Arbeit ein.** Das heißt für uns:

- Möglichkeiten zu schaffen, Gelerntes im Beruf einzubringen.
- Neue Ideen zu entwickeln und umsetzen zu können.
- Respektvoller Umgang im Betrieb untereinander.
- Sinnvolle Tätigkeit in den Bereichen Nachhaltigkeit, Umwelt und Qualität.
- Immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt zu werden und diese auch bewältigen zu können.

### 12. ... weil eine Gesellschaft ohne Solidarität auseinander fällt ...

Die **IG BCE, als gesellschaftliche und politische Kraft**, setzt sich **gegen Leiharbeit, Ausgrenzung und Rassismus** in der Gesellschaft und im Betrieb ein, weil uns eine Gesellschaft wichtig ist, in der wir fair miteinander umgehen.

## MITGLIED WERDEN LOHNT SICH!

auch unter

[www.mitgliedwerden.igbce.de](http://www.mitgliedwerden.igbce.de)

## Impressum

### Herausgeberin:

IG Bergbau, Chemie, Energie  
Vorstandsbereich 4  
Königsworther Platz 6  
30167 Hannover  
Internet: [www.igbce.de](http://www.igbce.de)

### Verantwortlich:

Petra Reinbold-Knape

### Kontakt:

Michael Wolters, Dr. Rainer Koch  
Telefon: 0511 7631-254/-431  
Telefax: 0511 7631-590  
E-Mail:  
[abt.politischeschwerpunktgruppen@igbce.de](mailto:abt.politischeschwerpunktgruppen@igbce.de)

### Druck und Vertrieb:

BWH GmbH  
Beckstraße 10  
30457 Hannover

### Titelfoto:

Yuri Arcurs/Fotolia.com

April 2017/6. Auflage

4/2017 Bestell-Nr. h1